

FRAUENZEITSCHRIFTEN

- Frauen formen ihre Stadt. c/o Marianne Pitzen, Bonner Talweg 68, 5300 Bonn 1. Erscheint unregelmäßig bis heute.
- Frauen und Film. Hrsg. Heide Schlüpmann u.a. Verlag Stroemfeld/Roter Stern, Frankfurt/M. Erscheint seit 1974
- Heresies. A feminist journal of Art and politics. USA
- Woman's Art Journal. Hrsg. Elsa Honig Fine, USA.
- Feminist Art Journal. Hrsg. Cindy and Chuck Nember u.a. USA
- Women Artists News. Hrsg. Cynthia Navarra u.a. USA
- Women and Performance. A journal of Feminist Theory. USA. Hrsg. Jill Donan u.a. Erscheint seit 1984
- Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis. Hrsg. Ute Annecke u.a. Eigenverlag des Vereins Sozialwissenschaftliche Forschung und Praxis von Frauen. Köln. Erscheint seit 1978
- Feminist Studies. Hrsg. Heidie Hartmann u.a. USA. Erscheint seit 1972
- Women's Studies Quarterly. Hrsg. Florence Howe u.a. USA. Erscheint seit 1972
- Signs. Journal of women in Culture and Society. Hrsg. Barbara C. Gelpi u.a. USA. Erscheint seit 1975

KULTURZEITSCHRIFTEN IN DENEN AB UND ZU FRAUENTHEMEN BEHANDELT WERDEN:

- Ästhetik und Kommunikation. Ästhetik und Kommunikation Verlags-GmbH. Institut für Kultur und Ästhetik (Hrsg.)
- Geschichtsdidaktik. Probleme, Projekte, Perspektiven. Schwann Verlag Düsseldorf.
- Kritische Berichte. Anabas Verlag.
- tendenzen. Zeitschrift für engagierte Kunst. Damnitzverlag GmbH München.
- Kirche und Kunst.

außerdem: HINWEISE

In der Zeitschrift "FRAUEN EUROPAS" erscheint ein Schwerpunktheft "Frauen in den bildenden Künsten" Bestelladr.: Patricia Niedwiecki 50, rue de roumanie, 1060 Brüssel

Im Herbst 1987 erscheint die erste Ausgabe der Zeitschrift Frauen-Kunstgeschichte "LICHTBLICK"

wichtig! Das Heft 4/1987 der KRITISCHEN BERICHTe wird ein Frauenthemenheft. Redaktionsschluss ist am 1.10.1987. Das Heftthema lautet: FRAU UND KUNST IM MITTELALTER. Informationen bei Viktoria Schmidt-Linsenhoff, Historisches Museum Frankfurt am Main.

International

Connexions

Connexions, eine internationale Vierteljahrszeitschrift von und für Frauen, bereitet eine Sonderausgabe vor, die den Frauen in den bildenden Künsten gewidmet sein wird.

Beiträge von Künstlerinnen, jede Form von Kunst werden noch gesucht. Connexions ist eine gemeinnützige Organisation von Freiwilligen und wird von einem Kollektiv von Übersetzerinnen, Redakteurinnen, Graphikerinnen und Korrektorinnen in Oakland, Californien herausgegeben. Ihr Ziel ist es, in der internationalen Frauenbewegung aktiv mitzuwirken. Publiziert werden vornehmlich Werke von Frauen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa, die gewöhnlich nicht in den USA erscheinen. Einsendeschluß ist der 1. Juli 1987, Honorare werden nicht gezahlt.

Nähere Infos bei TARANTEL oder Connexions
An International Women's Quarterly
4228 Telegraph Avenue
Oakland, California 94609
415-654-6725

Personalia

Frau Barbara Mundt hat seit dem 1.3.1987 die Stelle als Direktorin des Berliner Kunstgewerbemuseums in Berlin inne.

Frau Eva Maria Hanebutt-Benz erhält die Direktorinnen-Stelle im Gutenberg-Museum, Mainz.

Frau Christa Damisch-Lichtenstern hat in Marburg die Stelle einer Professorin für Kunstgeschichte.

Frau Angelj Janhsen ist seit dem SS 1987 Assistentin bei Prof. Imdahl